

TOP 4 Antrag der Gemeinde Rosendahl auf schrittweise Halbierung des Umlageanteils
Vorlage: 180/2010

Beschluss:

Der Vorstandsvorstand wird beauftragt, durch weitere Einsparungen bei den Personalkosten bis Mitte 2015 dem Antrag der Gemeinde Rosendahl zu entsprechen.

Sachverhalt:

Die stimmberechtigten Mitglieder sind sich darüber einig, dass es bei dem Antrag der Gemeinde Rosendahl im Kern um die Reduzierung von Kosten geht, die dann zu einer Verringerung der Umlage führt. Die im Antrag angesprochene Stundenreduzierung soll vermieden werden, da der Zweckverband an die mit den Musiklehrern abgeschlossenen Arbeitsverträgen gebunden ist.

BM Niehues äußerte mehrfach in der Sitzung, es gehe ihm nicht darum, Stunden zu kürzen, sondern die Gemeinde Rosendahl müsse Geld einsparen. Genau das wird die Aufgabe des Vorstandsvorstandes bis 2015 sein.

Der Vorstandsvorsteher Dr. Westermann machte nochmals deutlich, dass bis 2012 keine Kürzungen durch Einsparungen bei den Personalkosten vorgenommen werden können. Bis Mitte 2015 werden vier Lehrkräfte in den Ruhestand eintreten. Dadurch werden etwa 100.000 € Personalkosten/Jahr eingespart. Der Unterricht soll dann durch Honorarkräfte fortgeführt werden. In welchem Maße sich die Einsparung auf die Umlage der Gemeinde Rosendahl auswirkt, kann derzeit noch nicht abschließend abgeschätzt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	0	3



Niehues

st. Vorsitzender



Holtkamp

Schriftführer